

Rückblick Pfarrverband 2012

Verabschiedung von Pater Sunil und Ingrid Karl

Abschied nehmen von vertrauten Menschen fällt nie leicht. Das war auch am vergangenen Samstag in der Herz Jesu Kirche in Bruckmühl spürbar. Der Pfarrverband verabschiedete sich mit einem Festgottesdienst von Kaplan Pater Sunil Vallanatu, der nach 8 Jahren in die Diözese Augsburg nach Lindau/Bodensee wechselt, und von Ingrid Karl, die in Bruckmühl und Vagen ihre Pastoralzeit verbracht hat. Sie wird im September ihre erste Stelle als Pastoralassistentin im Pfarrverband Vaterstetten/Baldham antreten.

[mehr...](#)



Schräge Töne im Kirchenchor



Kindergartenfest

Pfarrer Titus Becze war begeistert und die Eltern hörten voller Stolz zu – ein Höhepunkt des Sommerfestes des Kirchenverbandes Bruckmühl-Vagen gemeinsam mit dem Pfarrkindergarten Arche Noah am vergangenen Sonntag war der Auftritt aller Kinder. Gemeinsam sangen sie in der Kirche „Singet, lobet, danket dem Herrn“. Mit Sicherheit traf nicht jeder immer genau den richtigen Ton, aber darauf kam es auch nicht wirklich an. Nach dem Gottesdienst wurde bei schönstem Sommerwetter im Pfarrgarten und im Garten des Kindergartens zusammen gefeiert. Kulinarisch hatten alle Beteiligten fleißig zu einem üppigen Büffet beigetragen. Nach der Stärkung konnten die Kinder bei verschiedenen Spielstationen ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Als Belohnung lockte ein Eis. Außerdem warteten die Kindergartenkinder gespannt auf ihren Auftritt. Denn in den letzten Wochen war schon eifrig für die jeweiligen Gruppenauftritte geprobt worden. Gute Stimmung verbreitete u.a. die Sonnengruppe mit ihrem Sommerhit „Er hat ein knallrotes Gummiboot“. Für die versammelte Verwandtschaft war jedes Kind einfach nur ein kleiner Star. Die Erlöse des Sommerfestes kommen sowohl dem Kirchenverband als auch dem Kindergarten zugute. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer!

Brigitte Paul - Juni 2012

Ökumenische Kinderbibelwoche



Ökumen.-Kinderbibelwoche

Vom 26. bis 29. Juni haben sich rund 90 Kinder täglich zur 24. ökumenischen Kinderbibelwoche in der Holnstainer Schule Bruckmühl und zum Abschluss-gottesdienst in der evangelischen Johannis-Kirche versammelt. Das Thema war in diesem Jahr: „Komm, ich zeig Dir meinen Baum“. Unter der Leitung der Religionspädagogin Christel Obermüller, Pastoralassistentin Ingrid Karl und Pastoralreferent Markus Brunnhuber wurde den Kindern beim jeweiligen gemeinsamen Anfang des Nachmittages verschiedene biblische Geschichten rund um Bäume näher gebracht. Während es am ersten Nachmittag um den in einem Maulbeerfeigenbaum versteckten Zachäus ging, zu dem Jesus ganz dringend einkehren musste, damit er sich verändern konnte, zeigte sich am zweiten Tag, wie gut es ist, wenn wir im Glauben so fest verwurzelt sind wie der Olivenbaum in der Erde, wodurch er Trockenheit wie auch Stürme überstehen kann. Am dritten Tag erfreute die Erkenntnis, dass Gott den Menschen wie auch dem fruchtlosen Feigenbaum immer noch eine Chance gibt, die es zu nutzen gilt. Dies wurde auf spielerische Weise von den 22 Gruppenleiterinnen in zehn Gruppen vermittelt, dazu wurde viel gesungen, gebastelt und gemalt, aber auch gesungen und gegessen, neben dem obligatorischen Kuchen auch Obst und Gemüse. Im Abschlussgottesdienst wurde allen bewusst, dass wir Kraft bekommen und Früchte bringen können, wenn wir bei Jesus bleiben wie die Weintrauben am Weinstock reifen. Gedankt wurde dabei auch ganz herzlich den Gruppenleiterinnen Frau Beer und Frau Nöthen, Frau Lechner mit Tochter Martina, Frau Mazatis und Frau Spitzer, Frau Hemming und Frau Boog, Tania Strassberger und Melanie Schwarz, Frau Treff und Frau Matheke, Frau Schwarz und Frau Dieges, Frau Wiese und Frau Grimm, Frau Fellerer und den Lehrerinnen Frau v. Groote und Frau Huber und für die Vagener Kinder Frau Schuster, Frau Stricker und Herrn Gerhard Friedsam. Gedankt wurde ebenso für die logistische Unterstützung beim Essenverteilen Frau Geiger und Frau Nettesheim, der Kirchenmusikerin Susanne Stahuber sowie Rektorat, Lehrerkollegium und Reinigungsteam der Holnstainer Schule für deren herzliche Aufnahme und Entgegenkommen.

Pfarrverbandsausflug Bruckmühl-Vagen-Mittenkirchen

Am Samstag, den 23. Juni 2012 lud der Pfarrverband alle Interessierten unserer Pfarrei zum diesjährigen Pfarrverbandsausflug ein. In diesem Jahr führte uns die Reise nach Fürstenfeldbruck und Sankt Ottilien in der Nähe des Ammersees. Mit einem hochmodernen Reisebus des Busunternehmens „Lechner“ starteten fast 50 Mitglieder des Pfarrverbandes bei herrlichem Sonnenschein in Richtung Fürstenfeldbruck. Unser erstes Reiseziel war die Klosterkirche Fürstenfeld, eine ehemalige Zisterzienser Abteikirche. 1691 wurde der Grundstein für die barocke Klosteranlage gelegt, 1700 folgte der Baubeginn der Kirche und am 16. Juli 1741 wurde die Kirche eingeweiht.

Mit einer prunkvollen barocken Innenaustattung, einer Vielzahl von Fresken und Seitenaltären, bildete die Klosterkirche den feierlichen Rahmen für den „Aussendungsgottesdienst“ von 8 Pastoralassistenten/innen, darunter Frau Ingrid Karl. In einem festlichen Gottesdienst, musikalisch umrahmt durch den Kirchenchor unter der Leitung von Prof. Eham, wurden die Absolventen durch Herrn Weihbischof Wolfgang Bischof ausgesendet. Nach einem Stehempfang und dem gemeinsamen Mittagessen im dortigen „Klosterstüberl“, führte uns der Ausflug weiter in das Kloster St. Ottilien in die Nähe des Ammersees.

Benediktinische Tradition und missionarische Prägung verbinden sich in der Erzabtei St. Ottilien seit ihren Anfängen im 19. Jahrhundert. Gemeinsam mit Bruder Casian konnten wir die Klosteranlage, den Wirtschaftsgebäudekomplex, die Stallungen und den Klostergarten besichtigen. Im lauschigen Klostercafe verweilten wir bei Kaffee und Kuchen, bevor wir unsere Heimreise antraten. Für alle Interessierten, die sich auch einmal auf die Spuren des Klosters begeben wollen sei hier noch gesagt, dass jeden Sonntag um 14 Uhr Führungen stattfinden.

Auf diesem Wege allen Organisatoren des PGR ein herzliches Dankeschön für diesen gelungenen Ausflug!

Jeannette Wolf Juni 2012

Pfarrverbandsfest

Ein gemeinsames Fest für Alt und Jung, für die Pfarreien im Pfarrverband Bruckmühl und die Kindergärten, kann das gelingen? Nicht zuletzt dank des guten Wetters, aber natürlich auch dank vieler helfender Hände, sei es bei der Fest- oder bei der Gottesdienstvorbereitung, konnte das Pfarr- und Kindergartenfest zu einem bunten, fröhlichen, harmonischen Miteinander werden. Schon während des Gottesdienstes, zelebriert von Pfarrer Titusz Becze, war die gute Stimmung zu spüren - helle Kinderstimmen im Raum, schwungvolle Lieder des Jugendchors, die Kirche gefüllt bis auf den letzten Platz. In ihrer Predigt erläuterte die angehende Pastoralreferentin Ingrid Karl das Sonntagsevangelium, also das Gleichnis vom Samenkorn. Den Samen, nämlich sein Wort und seine Liebe habe Gott schon unter uns ausgesät. Für uns Menschen komme es nun darauf an, im Alltag und im Gebet dem Geist Gottes nachzuspüren, und so den „Samen“ reifen und wachsen zu lassen. Dabei sei es wichtig, auch innerhalb der Pfarrgemeinde, Geduld zu haben und nicht zu sehr in Aktionismus zu verfallen. Nach dem Gottesdienst fand bald jeder seinen Platz an schattigen Tischen im Garten des Pfarrkindergartens. Auch die Kinder fühlten sich sofort heimisch und vergnügten sich an den Spielgeräten. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Bruckmühler Blasmusik, verstärkt durch den evangelischen Pfarrer Harald Höschler an der Pauke, für das leibliche Wohl sorgten zahlreiche Helfer aus Pfarrei und Kindergarten. Für die Unterhaltung der Kleinen sorgte, wie jedes Jahr, ein Spieleparcours, organisiert von der KLJB, Ministranten, und Pfadfinderinnen. Für das „Herzenswohl“ aber sorgten die Kindergartenkinder mit ihren einstudierten Tänzen, die mit großem Beifall belohnt wurden.

Susanne Neuhauser - 2012

73 Firmlinge im Pfarrverband Bruckmühl



Firmung 2012

Vergangenen Samstag spendete der ehemalige Erzbischof unserer Diözese, H.H. Kardinal Friedrich Wetter aus München bei hochsommerlichen Temperaturen 73 Jugendlichen das Sakrament der Firmung in der Bruckmühler Herz Jesu-Kirche. Pfarrer Titusz Becze begrüßte den Herrn Kardinal zu Anfang des Firmgottesdienstes, konzelebrierte und bedankte sich am Ende bei ihm für sein Kommen. Musikalisch gestaltet wurde der Firmungsgottesdienst durch den Kinder- und Jugendchor Bruckmühl unter Leitung von Susanne Stahuber.

Vorbereitet wurden die Firmlinge durch Gruppenstunden, Firmnachmittage, Projekte und Gottesdienste während des vergangenen halben Jahres.

Geleitet wurde die Firmvorbereitung von Pastoralreferent Markus Brunnhuber, der sich ganz herzlich bei den vielen Firmhelferinnen und Firmhelfern bedankte: Bei Fr. Helmberger, Fr. Höggemaier, Fr. Seidl, Fr. Wörndl, Fr. Zißler und Hrn. Böhm in Vagen und in Bruckmühl Fr. Elfriede Binder, Fr. Elisabeth Binder, Fr. Fuchs, Fr. Glück, Fr. Hemming, Fr. Mühlhamer und den Landjugendgruppenleiterinnen Angelika Binder, Ingrid Binder und Dani Gröbmeyer.

Gefirmt wurden aus Vagen:

Marina Berghammer, Leonie Birner, Christian Brandl, Fabian Fischer, Simon Fischer, Marlena Fritsch, Andreas Glück, Marinus Hausberger, Fabian Helmberger, Susanne Höggemeier, Andrea Juhas, Ramona Köpke, Nina Lermer, Michael Matschina, Leon Rogge, Jan Frederick Seidl, Julian Staude, Sandra Steiner, Tamara Vitzthum, Jakob Wörndl, Valentin Wörndl, Julia Zißler.

Aus Bruckmühl wurden gefirmt:

Marlene Binder, Theresa Brunnlechner, Lea-Katharina Castor, Laura Conrad, Patrick Deißböck, Christian Dietz, Matthias Edenhofner, Isabella Einberger, Quirin Epe, Florian Epp, Thomas Frisch, Sophie Fuchs, Niklas Gartmaier, Johannes Gebhart, Martin Geißler, Stefan Giossi, Maximilian Gobbel, Nicolas Grasdanner, Sandra Gschwendtner, Theresa Haager, Theresa Hamberger, Anna Maria Heidenthaler, Bartholomäus Heidenthaler, Elisabeth Heidenthaler, Markus Hemming, Anna Hillemann, Elisabeth Hoch, Sebastian Hörberg, Nina Hummerich, Christian Georg Just, Simon Keller, Tamara Klendauer, Sonja Kolm, Sabrina Magdalena Krauß, Manuel Künzler, Martina Lechner, Sarah Limbrunner, Johanna Mages, Julia Marsili, Simon Molden, Benedikt Mühlbauer, Thomas Mühlbauer, Magdalena Pachner, Markus Pergelt, Lara Sophie Schneider, Christina Stadler, Franziska Stadler, Johannes Stockmayer, Alexander Vollborn, Sandra Weinmann, Alexander Worbs.

Markus Brunnhuber - Juni 2012

Pfarrfasching Herz Jesu Bruckmühl



Pastoralreferent und „Hippie“ Markus Brunnhuber begrüßte Narren aus Nah und Fern sowie die Vagener Bigband, die wie jedes Jahr absolut unverzichtbar war für die Stimmung im Saal. Ein fleißiges Helferteam, unterstützt von Pfarrer und „Prinz“ Titusz, sorgte für den Ausschank und kümmerte sich um das reichhaltige Buffet aus von den Gästen mitgebrachten Köstlichkeiten. Durch einige „märchenhafte“ Sketche war dann auch noch für Unterhaltung in den Tanzpausen gesorgt. So gab das Team der „Hauptamtlichen“ (Pfarrer Titusz, PR Markus Brunnhuber mit Ehefrau, PR Brigitte Schaffer mit Ehemann, Ingrid Karl, Michael Aimer, Peter Denzler) eine moderne Form von „Aschenputtel“ zum Besten. Fortgesetzt wurde die „Märchenstunde“ mit „Rotkäppchen“. Christa Binder verteilte die Rollen an die beiden Geburtstagskinder des Tages (Resi Köck und Frau Pfliegl), an den Zistl Mich, an Stefan Rumpel, sowie an Herrn Willibald, Harald Keller und Brigitte Schmid. Jedes Mal, wenn die jeweilige Rolle erwähnt wurde, durften die Akteure ein Schlückchen Wein genießen, was dazu führte, dass die Trinkfestigkeit der „Großmutter“ Stefan Rumpel sichtlich auf die Probe gestellt wurde und der „Wolf“ Mich Zistl das Stück schließlich am liebsten noch mal von vorne gespielt hätte. Donauwalzerklänge versetzten die Besucher dann zurück ins Königreich Ungarn des Jahres 1873. Die überaus besorgte „Kaiserliche Hoheit“ Franz (Michael Aimer) beauftragte seine „Feldmarschalle“ Titusz und Brunnhuber, gemeines Volk aus Bayern zur „Aufmunterung und Belustigung“ der Kaiserin Sissy (Leni Aimer) nach Ungarn zu bringen und zeichnete beide unter großem Applaus des Publikums für die „Führungsdienste der Bayern nach Ungarn“ mit „Orden aus roter Spitze“ aus. Zurück in der Gegenwart ließen Christa Binder, Kathi Schindler und Gitti Staudt die „Puppen tanzen“. Einen Blick in die Zukunft wagte dann Albert Staudt, der für die Olympischen Sommerspiele 2012 in London das „3-Damen-Synchronschwimmen“ als neue Disziplin ankündigte. Unter Musikbegleitung zogen die drei Bruckmühler „Olympiateilnehmerinnen“ Birgit Rumpel, Regina Seuffert und Annemie Fleckenstein ins „Stadion“ ein, präsentierten unter dem Jubel der Fans das Olympia-Outfit und trugen ihre Kür so bravourös vor, dass sie tosenden Beifall ernteten und die „Arena“ erst nach einer Wiederholung der Kür wieder verlassen konnte.

Susanne Neuhauser

Dankeschön

An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön allen SternsingerInnen und allen, die die Gruppen begleitet oder im Hintergrund hilfreich mitgewirkt haben bei unserer diesjährigen Sternsingeraktion! Vergelt's Gott auch allen Spendern, die es ermöglicht haben, dass folgender Erlös zugunsten unserer Projekte in Bolivien und Brasilien erzielt werden konnte:

- Bruckmühl: 7481,91 Euro
- Vagen: 6004,13 Euro
- Mittenkirchen/Wiechs: 1353,--Euro